

konnten alle eine Bühnenshow in der großen Kongresshalle genießen.

Beim Kindergartentag wurden die kleinsten KiKS-Gäste bei einer Führung der Kinderbeauftragten durch den Bühnen-, Technik- und Backstage-Bereich zu Stars und erfuhren gleichzeitig, was es alles braucht, damit eine Show gut funktioniert.

Das Intermezzo lud bei der Insel „Grünland“ zum Foto- und Kreativworkshop „KiKS im Blick“ ein. Außerdem standen mit den Auftritten der MuZ-Schulperformance und der Performance Crew noch zwei Bühnen-Highlights auf dem Programm.

Bei der Insel „Bilderlust“ konnten die Kinder mit dem Spielhaus Sophienstraße beim Workshop „Upcycling – aus alt mach neu“ kleine Kunstwerke und Alltagsgegenstände aus Dingen erschaffen, die andere wegwerfen. So macht Müll reduzieren Spaß!

Jeden Tag geöffnet war die tolle Geschichten-Werkstatt vom Kinder- und Jugendraum RIVA NORD auf der Insel „Schriftzeichen“ (s. Artikel rechts).

Ebenfalls täglich lud die Ausstellung „Wenn ich König/Königin wäre“ ein. Mit Fotos, Filmen und Interviews zeigten 200 Kinder mit Zepter und Königsmantel, was sie in München ändern würden.

Die Einführung der Open Stage der Kinderbeauftragten, wo Kinder spontan Lieder singen, tanzen oder einfach nur Bühnenluft schnuppern konnten, war ein großes Highlight und wurde fast täglich genutzt. Die Band History aus dem Come In und die Neonsteps aus dem soundcafe stellten profimäßig ihr Können unter Beweis. Außerdem zeigte die Kinder-Band „Music Brothers“ aus dem Spielhaus Sophienstraße, dass sie nach ihrem gelungenen Auftritt bei „kids on stage“ nun auch die KiKS-Bühne rocken können.

Kerstin Hof,
Fachstelle Kinderkultur und Partizipation,
KJR

RIVA NORD mit der Geschichtenwerkstatt beim KiKS-Festival

„Der Fisch in der Blume“ oder „deine Geschichte gehört dir“



Kleine Geschichten kreativ gestaltet

Dank finanzieller Unterstützung der Berta-Käßmayer-Stiftung konnte der Kinder- und Jugendraum RIVA NORD mit einem besonderen Angebot beim KiKS-Festival teilnehmen: In der Geschichtenwerkstatt konnten Kinder und Jugendliche ihre literarischen Ideen in Form von Comics, Gedichten oder Kurzgeschichten schreiben und gestalten.

Über 300 junge Kreative ließen sich im gemütlichen RIVA-Zelt inspirieren. Wahres und Erfundenes, Dinos, Ritter, Kristallkugeln, Geister, Freunde, Zauberer, Teddybären und Mützenmänner, Reisen über den Wolken, in Meeren und unerforschten Landschaften, zahllose Gedanken bündelten sich in farbenfrohen und phantasievollen kleinen Kunstwerken. Es war eine Freude zu beobachten, wie während des Erfindens, Erzählens und Verfassens der Storys die Kinder ihre Potentiale entfalteten und über sich hinauswuchsen. Bei der Bebilderung der Geschichten

wurde so viel Mühe und Hingabe investiert, dass manche wartenden Eltern schon leicht nervös wurden.

Ein wichtiges Ziel der Geschichtenwerkstatt war, dass die Verfasserinnen und Verfasser ihre Werke in gedruckter Form mitnehmen konnten. Dazu wurden die handgeschriebenen und kunstvoll bemalten Blätter gescannt, auf Transferfolien gedruckt und mit einer T-Shirt-Presse auf fair gehandelte Stofftaschen oder T-Shirts gebügelt. So konnten alle kleinen und großen Autoren und Autorinnen ihre Ergebnisse unmittelbar und mit Stolz präsentieren. Und wen es interessierte, der konnte auf der Kleidung einer KiKS-Besucherin gleich erfahren, dass „die Fahrt von Deutschland nach Serbien 2 Länder dauert“ oder man/frau „auf der kleinen Brücke wunderbar seine Seele baumeln lassen kann“.

Tom Droste, RIVA NORD, KJR

Firmenlauf B2RUN 2015

Flotte KJR-Läuferinnen und -Läufer

Am 16. Juli verbrachten rd. 30.000 Teilnehmende beim B2RUN-Firmenlauf auf dem Olympiagelände einen sportlichen und erlebnisreichen Abend. Wie in den Vorjahren



beteiligte sich der KJR wieder mit 20 Läuferinnen und Läufern an diesem Sportevent. Die KJR-Teilnehmenden meisterten die Streckendistanz von gut 6 Kilometern trotz der Hitze souverän. Nach dem Zieleinlauf durch das Marathontor konnte im Olympiastadion noch auf der After-Run-Party gefeiert werden. Wir gratulieren allen zu ihren sportlichen Leistungen und tollen Ergebnissen!

Anke Treue, KJR

Freisprechungsfeier

JAPs-Malerazubi erfolgreich

Unser Auszubildender Andreas Gröner wurde am 15. September im Alten Rathausaal feierlich „freigesprochen“ und konnte anschließend seinen Gesellenbrief entgegennehmen. Wir gratulieren unserem Gesellen sehr herzlich



zum erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung und wünschen ihm für seinen weiteren persönlichen und beruflichen Werdegang alles Gute.